

geräte 6166, elektr. Licht- u. Kraftanlage 85 886, Modelle 19 272, Kontorutensil. 2442, Gleisanlage 52 250, pneumat. Nietanlage 13 997, Patente u. Musterschutz 5027, Landwirtschaft 10 227, Warenbestände 130 894, Effekten 768, Avale 29 294, Debit. 252 709, Kassa 547. — Passiva: A.-K. 700 000, Anleihe 400 000, do. Zs. 5137, R.-F. 108 030, Hypoth. 7000, Delkr.-Kto 20 000, Bankschuld 204 463, Kredit. 139 786, Avale 29 294, Vortrag 6126. Sa. M. 1 619 837.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 75 826, Zs. 51 380, Abschreib. 55 311, z. R.-F. 100 000, z. Delkr.-Kto 20 000, Gewinn 6126. Sa. M. 308 644. — Kredit: Fabrikat.-Kto u. andere Eingänge M. 308 644.

Dividenden 1908—1910: 5, 4 $\frac{1}{2}$, 0 $\frac{0}{0}$.

Direktion: Friedr. Schimpff, Wilh. Schimpff.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Wolfgang Herzfeld, Stellv. Bankier Oskar Mainz, Samuel Walter, Halle a. S.; Dir. Leop. Schimpff, Naunhof.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Halle a. S.: D. H. Apelt & Sohn.

Schlossfabrik-Actiengesellschaft vorm. Wilh. Schulte

in **Schlagbaum** bei Velbert, Rheinprovinz.

Gegründet: 13./12. 1897 mit Wirkung ab 1./8. 1897; eingetr. 22./12. 1897. Gründung siehe Jahrg. 1899/1900. Übernahmepreis M. 1 273 280.

Zweck: Schlossfabrikation u. Dampfschleiferei, Betrieb verwandter Geschäftszweige. Durch den im Jahre 1909/10 errichteten Erweiterungsbau (Kosten ca. M. 200 000) konnte die Ges. die Selbstkosten vermindern u. die Produktion infolge rationeller Ausnutzung der maschin. Einricht. entsprechend vergrößern.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 200 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; früher bis 1902: 1./8.—31./7.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5 $\frac{0}{0}$ z. R.-F. (ist erfüllt), sonst. Rückl. u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4 $\frac{0}{0}$ Div., vom Übrigen 10 $\frac{0}{0}$ Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Jahresvergüt. von M. 1000 an jedes Mitgl.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstück 91 500, Gebäude 320 000, Masch. 70 000, Fabrikwerkzeuge 1, Fuhrwerk 1, Dampfheiz. 1, elektr. u. Gas-Anlage 1, Kontor-Utensil. u. Mobil. 1, Pressestempel u. Modelle 1, Patente 1, Rohmaterial. 206 172, Halb- u. Fertigfabrikate 625 099, Magazinlager 33 774, Kassa 6078, Wechsel 40 558, Reichsbankgiro-Kto 3913, Bankguth. 7825, Debit. 489 545. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth. 200 000, Kredit. 122 299, R.-F. 115 000 (Rückl. 10 000), Disp.-F. 60 000 (Rückl. 10 000), Talonsteuer-Res. 5000 (Rückl. 1250), Div. 100 000, Tant. an A.-R. 5000, do. an Vorst. u. Grat. 24 672, Vortrag 8751. Sa. M. 1 894 473.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. u. Steuern 139 348, Hypoth.-Zs. 7130, Abschreib. 93 675, Gewinn 163 424. — Kredit: Vortrag 18 020, Fabrikat.-Überschuss 385 558. Sa. M. 403 579.

Kurs Ende 1899—1911: 103.50, 68.75, 58.60, 80, 89.90, 127.50, 128.75, 130.50, 125, 130, 130.50, 134, 136.75 $\frac{0}{0}$. Aufgelegt 18./2. 1899 durch C. Schlesinger-Trier & Co., Berlin u. C. G. Trinkaus, Düsseldorf zu 124 $\frac{0}{0}$. Notiert Berlin.

Dividenden 1897/98—1910/11: 8, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 0, 3, 4, 6, 7, 8 $\frac{1}{2}$, 10, 10, 6, 6, 8 $\frac{0}{0}$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Aug. Schulte.

Prokuristen: Karl von den Eichen, K. Holler, H. Zierleyn.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Schweitzer, Elberfeld; Fabrikbes. R. Eglinger, Düsseldorf; Wilh. Schulte, Schlagbaum; E. M. Franzen, Wald.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co.; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Nevigés: Creditverein u. Filiale in Velbert: Velberter Bank.

Carl Hamel Aktiengesellschaft in Schönau b. Chemnitz i. S.

Gegründet: 10./2. 1904 mit Wirkung ab 31./3. 1903; eingetr. 21./3. 1904. Letzte Statutänd. 31./7. 1908. Gründer s. Jahrgang 1907/08. Herm. Hamel hat sein zu Schönau belegenes Fabrikat.-Geschäft mit Grundstück, allem Zubehör, Vorräten u. Verträgen etc. nach der Bilanz v. 31./3. 1903 für M. 773 865 in die A.-G. eingebracht; von dieser Summe abzuziehen waren M. 158 218 mit auf die A.-G. übergegangene Passiven, für den Rest von M. 615 647 sind M. 645 000 in Aktien à M. 1000 gewährt, wogegen Inferent M. 29 353 bar vergütet hat. Das in Schönau gelegene Grundstück der Ges. hat einen Flächeninhalt von 8390 qm, von denen etwa 5100 qm bebaut sind. Um den häufigen Mangel an Rohguss zu beseitigen, wurde 1907/08 eine eigene Giesserei errichtet, zu welchem Zwecke ein benachbartes Areal von 17 000 qm für M. 150 000 erworben wurde; die sonstigen Zugänge inkl. des Giessereibaues erforderten 1907/08 zus. M. 163 639. Zugänge 1908/09 M. 29 000. 1909/10 fand ein Erweiterungsbau der Fabrik statt, der mit sonstigen Zugängen u. Anschaffungen ca. M. 250 000 erforderte. Zugänge 1910/11 M. 115 664. Das Absatzgebiet der Erzeugnisse umfasst das europäische Festland, sowie die Vereinigten Staaten von Nordamerika, Mexiko u. Brasilien. Arb. 320. 1910/11 stieg der Umsatz bedeutend.

Zweck: Fabrikation von Zwirnmaschinen und anderen Maschinen.